



Team im Netz Kein Entkommen!?

Gesprächsmethoden

Bausteine zur Gestaltung von Gruppenstunden im Zusammenhang mit dem *kibi-Onlinetreff* live: „Team im Netz – Kein Entkommen!“

Stand: 16.07.2020

Bibellesebund
Lockenfeld 2
51709 Marienheide
Telefon 02261 54958-0
info@bibellesebund.de
www.kibi-onlinetreff.de
www.bibellesebund.de





Allgemeine Hinweise

Zweck

Die folgenden Materialien können in einer Gruppenstunde für einen allgemeinen Austausch dienen. Was habt ihr heute, diese Woche, während Corona erlebt? Was war gut, was war schlecht? Es geht immer darum, dass wir ein echtes Interesse an den Kindern haben und Beziehungen aufbauen und stärken wollen. Die Methoden sollen dabei nur auflockern, es geht nicht darum, sich genau an die „Regeln“ einer Methode zu halten.

Zuordnung zu den Tagen

Diese hier aufgeführten Methoden werden in der Live-Ausstrahlung des Programms verwendet. Daraus ergibt sich die Zuordnung der einzelnen Methode zu einem Ausstrahlungstag. Abgesehen davon gibt es aber keine innere Reihenfolge und die Methoden können bei Bedarf auch getauscht oder ausgetauscht werden.

Tag 1: Top-, Flop-Karten

Ablauf

Jedes Kind hat eine grüne Top- und eine rote Flop-Karte vor sich. Reihum darf jedes Kind eine Sache sagen, die heute besonders gut (Top) war und eine die heute besonders doof (Flop) war. Statt der Frage nach „heute“ kann natürlich auch ein anderer Zeitraum gewählt werden: „diese Woche“, „seit dem letzten Treffen“, „während Corona“, ...

Hinweis Abstandsregeln

Damit die Karten nicht von Kind zu Kind weitergegeben werden müssen, ist es empfehlenswert, für jedes Kind beide Karten auszudrucken. Diese können dann sogar beschrieben und wahlweise mit nach Hause genommen oder an einer Wand angepinnt/aufgeklebt werden, wenn die Inhalte das erlauben.

Druckvorlage

Siehe Austausch-alle-Vorlagen.pdf, Seiten 1-3. Es gibt Karten in schwarz-weiß zum Ausdrucken auf rotes/grünes Papier (und Druckfarbe zu sparen) und in bunt zum Ausdrucken auf weißes Papier.

Tag 2: Wetter-Station

Ablauf

Im Raum sind untereinander verschiedene Wetter-Bilder aufgehängt. Jedes Kind bekommt eine Wäscheklammer und darf diese an die Wolke hängen, die am besten dem entspricht, wie der Tag gerade war / wie es ihm gerade geht. Wer will, darf dazu erklären, warum er/sie seine/ihre Wäscheklammer entsprechend angehängt hat.



Hinweis Abstandsregeln

Damit nicht alle Kinder gleichzeitig mit ihrer Wäscheklammer zu den Wolken-Bildern laufen, ist es sinnvoll, wenn reihum jedes Kind seine Klammer anhängen darf und dazu etwas sagen kann. Alternativ können die Kinder ihre Wäscheklammer auch beim Betreten des Raumes bekommen und anhängen.

Druckvorlage

Siehe Austausch-alle-Vorlagen.pdf, Seiten 4-14.

Tag 3: Farbe des Tages

Ablauf

Auf einem großen Plakat (z. B. auf Tapetenrolle) sind die Umrisse einiger Farbkleckse zu sehen. Jedes Kind darf nun mit Pinsel und Abtönfarbe (andere Farben sind je nach Untergrund genauso möglich) einen Farbklecks malen – mit der Farbe, die zu seinem Tag passt. Alternativ kann jedes Kind ein eigenes Bild mit Farbklecks-Umriss bekommen und an seinem Platz ausmalen. Anschließend werden die Bilder aufgehängt. Bei dieser Methoden sollte den Kindern erklärt werden, dass die Farben verschiedene Stimmungen wiedergeben können, z. B. „rot könnte auf einen Tag hindeuten an dem ich mich viel geärgert habe, gelb könnte auf einen fröhlichen hindeuten.“ Trotzdem sollte den Kindern die Interpretation ihrer Farbe überlassen bleiben. Wer mag darf den anderen erzählen warum er seine Farbe ausgewählt hat.

Hinweis Abstandsregeln

Wo Abstand gewahrt werden muss, sollten die Farbkleckse z. B. auf einer Tapetenrolle weiter voneinander verteilt sein. Außerdem muss hier jedes Kind einen eigenen Pinsel bekommen und es sollten genügend Farbtöpfe vorhanden sein, dass die Kinder hier nicht „die Köpfe zusammenstecken“ müssen.

Druckvorlage

Siehe Austausch-alle-Vorlagen.pdf, Seiten 15-17.

Tag 4: Alltagswürfel

Ablauf

Die Kinder würfeln reihum. Je nachdem, welche Seite gewürfelt wurde, darf das Kind die entsprechende Frage zum Alltag beantworten. Danach, oder wenn das Kind diese Frage nicht beantworten möchte, dürfen alle anderen etwas zu der Frage sagen. Folgende Fragen sind auf dem Würfel abgebildet:

- Das ist gerade schön
- Diese Person habe ich gern
- Das finde ich doof
- Das macht mir Angst
- Dafür möchte ich Gott danke sagen
- JOKER (das Kind darf eine beliebige Frage aussuchen oder etwas ganz anderes sagen)



Seite 4 | Team im Netz - Gesprächsmethoden | © Bibellesebund

Mit freundlicher Genehmigung von: *Schmidt, Sara 2020: Die Methodenbibel. AT – Von Schöpfung bis Josua. buch+musik: Stuttgart. Seite 51.*

Hinweise Abstandsregeln

Wenn der Würfel nicht herumgegeben werden soll oder darf, können die Würfelseiten ausgeschnitten und an eine Styroporschreibe/-platte gehängt werden. Die Kinder dürfen mit Dartpfeilen darauf werfen. Die Frage, der der eigene Dartpfeil am nächsten kommt, darf beantwortet werden.

Druckvorlage

Siehe Austausch-alle-Vorlagen.pdf, Seiten 18-19.

Tag 5: Stimmungsthermometer

Ablauf

Jedes Kind bekommt ein Stimmungsthermometer, entweder auf dickes Papier ausgedruckt oder einlamiert. Die Kinder können einstellen, wie es ihnen gerade geht, von „super“ (= grün) bis „schlecht“ (= rot). Die Kinder zeigen sich gegenseitig ihre Thermometer und wer mag, kann zu seinem etwas erzählen.

Ergänzend können auch andere Fragen gestellt werden, die mit dem Thermometer beantwortet werden, z. B.: Wie fandst du das Programm diese Woche? Wie geht es dir in der Schule? Wie ging es dir mit Corona? Wenn du an nächste Woche denkst, wie geht es dir dann? Usw.

Mit freundlicher Genehmigung von: *Schmidt, Sara 2020: Die Methodenbibel. AT – Von Schöpfung bis Josua. buch+musik: Stuttgart. Seite 153.*

Hinweise Abstandsregeln

Da jedes Kind ein Thermometer bekommen muss, gibt es hier keine Einschränkungen.

Druckvorlage

Siehe Austausch-alle-Vorlagen.pdf, Seite 20.